



Medienmitteilung

Datum	Datum
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 230 13 23
Seiten	-1-

Bankenverbände pflegen den regelmässigen Austausch

Vaduz, 12. April 2013. Der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) lud am Freitag die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) zum traditionellen Jahrestreffen nach Vaduz ein. Im Anschluss an den Austausch fand ein gemeinsames Mittagessen mit der neuen Liechtensteinischen Botschafterin in Bern, Doris Frick, statt.

Angeführt von CEO Claude-Alain Margelisch (SBVg) und Präsident Adolf E. Real (LBV) tauschten sich die beiden Delegationen zu zahlreichen aktuellen Themen aus. So standen die jeweiligen Finanzplatzstrategien ebenso auf der Agenda wie die Abkommensstrategien beider Länder. Diskutiert wurden darüber hinaus internationale Themen wie die 4. Geldwäscherei-Richtlinie, die revidierten FATF-Standards, OECD-Gruppenanfragen sowie FATCA. Auch die Regulierungsflut und die damit verbundenen Kosten waren ein Thema, das beide Verbände seit Jahren beschäftigt. SBVg-CEO Margelisch sieht hier die Interessen gerade kleinerer Banken in der Schweiz gefährdet, für Liechtenstein ist der Druck ganz generell als kleiner Finanzplatz enorm hoch. Weiter fand ein reger Austausch zu den Themen MIFID II und dem Schweizer Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) sowie die jeweiligen Bestrebungen zur Stärkung der Einlagensicherung und des Anlegerschutzes statt. Auch sprachen die Delegationen über die Zusammenarbeit innerhalb des Europäischen Bankenverbands, in der beide Wirtschaftsverbände Mitglied sind.

SBVg und LBV tauschen sich seit Jahren regelmässig über die aktuellen Entwicklungen aus. Die Finanzplätze Schweiz und Liechtenstein sind traditionell eng miteinander verbunden und mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert. Daher sei der Dialog sehr wertvoll. Für Präsident Adolf E. Real war es eine grosse Freude, die erst kürzlich ernannte neue Botschafterin Liechtensteins in Bern, Doris Frick, anlässlich des gemeinsamen Mittagessens zu begrüssen. Mit ihr werde man in Zukunft eng zusammenarbeiten, da der Bankenverband auch die Beziehungen zur Schweiz in diesem Jahr weiter intensivieren möchte. „Die Schweiz ist für uns der wichtigste Partner und wir können jeweils partizipieren und immer wieder auch voneinander lernen“, sagte Geschäftsführer Tribelhorn am Rande des Treffens. SBVg-CEO Margelisch dankte dem diesjährigen Gastgeber LBV für die Organisation des Treffens und lud bereits zum nächsten Austausch im Jahr 2014, dann wieder in die Schweiz, ein. „Wir sind sicher, dass uns die Themen auch dann nicht ausgehen werden“, so Margelisch. „In jedem Fall sind die Beziehungen zu Liechtenstein für uns ein gutes Beispiel dafür, wie Beziehungen auch mit anderen wichtigen europäischen Ländern gestaltet sein können.“

Weitere Informationen:

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer
Liechtensteinischer Bankenverband
Tel: +423 230 13 23, Fax: +423 230 13 24
info@bankenverband.li, www.bankenverband.li



Bildlegende (v.l.n.r.)

Andrea Brüllmann (LBV), Thomas Sutter (SBVg), Adolf E. Real (Präsident LBV), Claude-Alain Margelisch (CEO SBVg), Doris Frick (Botschafterin Liechtensteins in Bern), Simon Tribelhorn (Geschäftsführer LBV), Jakob Schaad (SBVg), Rafik Yezza (LBV), Jean-Marc Felix (SBVg)